



Diese Junghandwerker wurden aufgrund ihrer guten Prüfungsergebnisse bei der Gesellenfreisprechungsfeier am Freitagabend in der Heilbronner Harmonie besonders geehrt.

Fotos: Guido Sawatzki

# 748 neue Familienmitglieder

**HEILBRONN** Regionales Handwerk feiert erfolgreiche Gesellen – Innenminister Strobl: Richtige Berufswahl getroffen

Von unserem Redakteur  
Jürgen Paul

Solche Abende braucht das Handwerk. Abende, an denen nicht die Klage über fehlenden Nachwuchs und den Akademisierungswahn im Vordergrund stehen, sondern der Stolz über engagierte und erfolgreiche Junghandwerker. Am Freitagabend war einer dieser Abende. 748 Gesellen aus 49 Berufen wurden von Kreishandwerksmeister Ralf Rothenburger in der gut gefüllten Heilbronner Harmonie von den Bindungen ihres Ausbildungsvertrags freigesprochen. „Ab sofort sind Sie ein vollwertiges Mitglied unserer großen Handwerkerfamilie“, rief Rothenburger den jungen Leuten zu. Und schickte einen Appell hinterher: „Bleiben Sie dem Handwerk treu. Wir brauchen Sie als Fachkräfte heute mehr denn je.“

*„Wir brauchen Sie als Fachkräfte heute mehr denn je.“*

R. Rothenburger

dass den Gesellen eine gute berufliche Zukunft mit interessanten Perspektiven bevorsteht. „Sie haben die richtige Berufswahl getroffen“, lobte der baden-württembergische Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident die Gesellen. Dem Handwerk komme bei der Digitalisierung, die die Welt verändere, eine ganz wichtige Rolle zu.

Strobl lobte das Handwerk als Stabilitätsanker der baden-württembergischen Wirtschaft und als einen der größten Arbeitgeber im Land. Es sei keine Floskel, von der Handwerksfamilie zu sprechen. „Handwerker denken nicht in Quartalsergebnissen, sondern in Generationen“, sagte der Heilbronner. Zudem hätten Handwerker einen erfüllenden Beruf. „Glückliche Menschen gehen in ihrer Arbeit auf, aber niemals unter“, gab er den Gesellen mit auf ihren Lebensweg. Besonders glücklich waren am Freitagabend jene 38 Prüflinge, die



Feinwerkmechaniker Niko Streicher und Fleischereifachverkäuferin Hannah Gehring haben die besten Noten des Gesellenjahrgangs erzielt.

als Beste in ihrem Beruf abgeschlossen haben und von Thomas Strobl und Ralf Rothenburger geehrt wurden. Unter ihnen stachen zwei Gesellen heraus, die die Durchschnittsnote 1,2 erreicht hatten. Hannah Gehring aus Rot am See ist die beste Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk/Fleischerei. Sie machte ihre Lehre in der Crailsheimer Metzgerei Kranz. Bester Feinwerkmechaniker ist Niko Strei-

cher aus Möckmühl, der bei Neuemeister in Neuenstadt gelernt hat und dort nun auch arbeitet.

**Umschulung** Stolz und glücklich waren auch die Vertreter des Bildungsparks Heilbronn-Franken. Insgesamt 27 Teilnehmer der Umschulungsmaßnahmen im Metalltechnikbereich der Aufbaugilde-Tochter haben ihre Gesellenprüfung bestanden. Mit Senay Eckerbi-

## Zahlen

Die Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen freut sich über bessere Ergebnisse. 92,24 Prozent der 811 Prüflinge (davon 184 Frauen) haben in diesem Jahr bestanden. Im vergangenen Jahr lag die Quote nur bei 85,56 Prozent. Die **beliebtesten Ausbildungsberufe** sind das Metallhandwerk mit 131 Prüflingen, das Kraftfahrzeughandwerk mit 127 Prüflingen und das Nahrungsmittelhandwerk mit 101 Prüflingen. jüp

cer aus Neckarsulm stellt der Bildungspark sogar die Prüfungsbeste bei der Winterprüfung und zugleich die erste Frau im Beruf des Maschinen- und Anlagenführers. Bei der Sommerprüfung schnitt Cihangir Yesilkanat aus Kirchhausen vom Bildungspark als Bester ab. Beide Umschulungen wurden durch Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur und des Jobcenters Heilbronn finanziert.